

BREKO mit neuem Geschäftsführer

Bonn, den 27.07.09, Stephan Albers übernimmt die Bonner Geschäftsstelle des Bundesverbandes zum 01. August 2009.

Zum 01. August 2009 besetzt der Bundesverband für Breitbandkommunikation (BREKO) seine Geschäftsstelle mit Dr. Stephan Albers (46) als neuem Geschäftsführer. Der promovierte Jurist hat bis vor kurzem den Bereich Kommunikation und Politik bei dem Telekommunikationsanbieter Arcor geleitet. Bereits im Jahre 1997 war Albers zu Arcor gestoßen. Er hat dort in verschiedenen Positionen die Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes aktiv mit vorangetrieben und verfügt damit über eine langjährige Expertise im regulierten Telekommunikationsumfeld. Bevor Stephan Albers in die Telekommunikationsbranche wechselte, arbeitete er einige Jahre als niedergelassener Rechtsanwalt.

Der bisherige Geschäftsführer Rainer Lüddemann verlässt den Verband auf eigenen Wunsch, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Der Vorstand dankt Herrn Lüddemann für sein großes Engagement und seine erfolgreiche Arbeit für den Verband und wünscht ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Erna-Maria Trixl, Präsidentin des BREKO, unterstreicht: „Wir freuen uns, Stephan Albers für diese zentrale Position unseres Verbandes gewonnen zu haben. Breitbandversorgung ist inzwischen zu einer wesentlichen Erfolgsvoraussetzung für den Wirtschaftsstandort Deutschland geworden. Zielsetzung und Aufgabe des BREKO ist es, an der Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft für fairen Wettbewerb zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung einzutreten. Mit der Erfahrung von Stephan Albers werden wir auch zukünftig als starker Verband die Interessen einer Vielzahl von investitions- und innovationskräftigen TK-Unternehmen in Deutschland bündeln und eine aktive Rolle in der Gestaltung der zukünftigen wettbewerblichen Rahmenbedingungen spielen.“

Seit über 10 Jahren vertritt der BREKO nachhaltig die Interessen der TK-Wettbewerber, die intensiv in eigene Netz-Infrastruktur investieren. Die Unterstützung konzentriert sich auf verbesserte Rahmenbedingungen für die Mitglieds-Unternehmen zum Ausbau von zukunftsfähigen und hochleistungsfähigen Breitband-Telekommunikationsnetzen. Aktiv und federführend will der BREKO die Definition und Gestaltung von Open Access-Geschäftsmodellen zur Sicherung eines raschen Ausbaus der Breitbandtechnologie in Deutschland vorantreiben.

Ihr Pressekontakt:

Gaby Meyerhof

BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation
Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn

Tel.: 0228 / 2 49 99 80 Fax.: 0228 / 2 49 99 72

E-Mail: meyerhof@brekoverband.de - Internet: www.brekoverband.de